

# Macht und Inszenierung

**Kongress für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren /  
Eine Kooperation des THEATER AN DER PARKAUE mit Studierenden der  
Alice Salomon Hochschule Berlin**

**11. Juli 2009 von 14 bis 20 Uhr / im Anschluss Bar, Musik, Tanz**

Wenn von Macht und Inszenierung die Rede ist, steht der Verdacht der Lüge und der Täuschung im Raum. Billige Maskeraden, fadenscheinige Absprachen, gut gesponnene Intrigen führen das Publikum hinters Licht. Aber ohne die Darstellung von Argumenten und Interessen kommt keiner aus. Wie sollten Wahlkämpfer, Vereine, Umweltgruppen und Unternehmen sonst gehört und verstanden werden? Auf dem Feld der Sprache, Medien und Bilder werden die entscheidenden Schlachten geschlagen. Mit allen Mitteln wird daran gearbeitet, uns gezielt und gleichzeitig unbemerkt zu beeinflussen. Wie manipulierbar sind wir und wie viel Manipulation ist in unserer Gesellschaft nötig?

Der Jugendkongress MACHT UND INSZENIERUNG beschäftigt sich in Input-Referaten und Workshops mit Wahlkämpfen und ihren Kandidaten, mit dem Faken von Websites und Zeitungen, mit Aktionen im Öffentlichen Raum, mit UNO-Sitzungen und mit Augusto Boal. Es geht um verdeckte Strukturen in unserem Alltagsleben und wie sie in inszenierten Bildern, Aktionen und Reden fortgeführt oder unterwandert werden.

Die Teilnehmer können sich innerhalb des Programms für ein Themen-Bundle entscheiden. Jedes Bundle besteht aus einem Input-Beitrag und einem anschließenden Workshop. Nach der Eröffnung um 14 Uhr beginnen die Inputs (15 – 16 Uhr, inklusive Gespräch) und im Anschluss an eine Kaffeepause geht es mit den Workshops weiter (16.30 – 20 Uhr). Die Ergebnisse aus den Workshops können im Lounge-Club den anderen Teilnehmern vorgestellt werden. Im Anschluss Bar, Musik und Tanz.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten.

Anmeldung und Informationen:

[sascha.willenbacher@parkaue.de](mailto:sascha.willenbacher@parkaue.de) oder [besucherservice@parkaue.de](mailto:besucherservice@parkaue.de)

Telefon: 030 – 55 77 52 -45

THEATER AN DER PARKAUE  
Junges Staatstheater Berlin  
Parkaue 29  
10367 Berlin

[www.parkaue.de](http://www.parkaue.de)

# Jugendkongress

# Macht und Inszenierung

11. Juli 2009 von 14 bis 20 Uhr / im Anschluss Bar, Musik, Tanz  
THEATER AN DER PARKAUE / BÜHNE 2

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte bei der Anmeldung eines der Themen-Bundle angeben.

## Bundle 1 Input + Workshop: MEDIEN UND MACHT – GESCHNITTENE WIRKLICHKEIT

Der Soziologe, Dozent und Videojournalist Malte Burdekat beschäftigt sich in seinem Input-Beitrag mit den Wechselbeziehungen zwischen Medien und Mediennutzer. Internetnutzer und Fernsehzuschauer können nur das sehen, was Medienmacher ihnen zeigen: Die gezeigte "Wirklichkeit" ist ein minimaler Ausschnitt, so dass in der Auswahl die Macht der Medienmacher liegt. Trotzdem sind Mediennutzer dem Einfluss von Medien nicht hilflos ausgeliefert. Im anschließenden Workshop holen die Teilnehmer Videointerviews ein und verdichten diese zu kleinen Clips. Dabei werden die Möglichkeiten der selektiven und manipulativen Informationsvergabe erprobt.

## Bundle 2 Input: HOW TO SPEAK? / Workshop: INSZENIERUNG VON SPRACHE

In einem Videoschnipsel-Vortrag werden Politikergesten und Politiker-Rhetorik analysiert. Der anschließende Workshop von Timo Stautmeister sowie den Debattenprofis Filip Bubenheimer und Bastian Laubner von der Berlin Debating Union beschäftigt sich mit der geschliffenen Rede: Wie inszeniere ich ein Argument? Zum Thema 'bedingungsloses Grundeinkommen' bereiten zwei Gruppen einen verbalen Schlagabtausch vor. Jede Gruppe versucht mit rhetorischen Mitteln Pro und Contra im jeweils besten Licht erscheinen zu lassen.

## Bundle 3 Input: ES SPRICHT: DER BUNDESPRÄSIDENT... Workshop: SIMULATION EINER DARFUR-KONFERENZ DES UN-SICHERHEITSRATS

Die ehemalige Referatsleiterin im Bundespräsidialamt Prof. Dr. Ruth Müller-Lindenberg gibt Einblick in die Besonderheiten beim Schreiben von Reden für das Staatsoberhaupt, dessen besondere Stellung Art und Inhalt der präsidentialen Botschaften prägen. Nach dem Blick auf den obersten Repräsentanten des Staates geht es auf internationalem Parkett weiter. Die UNi-Gruppe wird mit Kongress-Teilnehmern zwei Sitzungen des UN-Sicherheitsrates zum Darfur-Konflikt simulieren. Die Teilnehmer nehmen die Rolle von Delegierten ein und suchen bei den Verhandlungen trotz der verfahrenen Situation nach einem Lösungsweg für den Konflikt. Die UNi-Gruppe besteht aus Studierenden der Universitäten in Berlin und Potsdam und ist die Hochschulgruppe des Landesverbandes Berlin-Brandenburg der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN).

## Bundle 4 Input: SAG JA! ZUM KAPITALISMUS – ÜBERAFFIRMATION ALS STRATEGIE Workshop: INTERVENTIONEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Der Medien- und Kulturwissenschaftler Martin Doll stellt anhand zahlreicher Filmbeispiele die Fake-Strategien der Gruppe 'The Yes Men' vor, die seit 1996 auf Kongressen und vor der Kamera die Welthandelsorganisation WTO repräsentierte. Die Aktivisten tarnten sich dabei durch die Übernahme von Sprachstil und Kleidungscode als deren offizielle Vertreter. In ihren Aussagen radikalisierten sie die wirtschaftsliberalen Argumente der WTO und schadenen dadurch deren 'Image'. / Im Anschluss werden im Workshop INTERVENTIONEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM gemeinsam mit Katharina Dietz vom 'secret service' Aktionen für Straßen und öffentliche Orte entwickelt und durchgeführt. Die Aktionen führen zu Reaktionen seitens der Passanten und machen dadurch verdeckte – weil gewohnte – Strukturen sichtbar.

## Bundle 5 Input: GIBT ES RICHTIGE ODER FALSCHER BILDER? Workshop: FORUMTHEATER NACH AUGUSTO BOAL

Die Kuratorin Nanna Heidenreich geht in ihrem Beitrag DAS SIEHT MAN DOCH – KINO, RASSISMUS UND DIE KOMPLIZIERTE FRAGE NACH DEN 'RICHTIGEN' ODER 'FALSCHEN' BILDERN der Frage nach, wie Rassismus im Spielfilm funktioniert und wie Migranten und Migrantinnen als 'Ausländer' inszeniert werden. Sie gehört zu 'kanak attak' und arbeitet schwerpunktmäßig für 'Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V.' sowie für das 'Forum expanded' bei der Berlinale. / Der anschließende Workshop mit Katharina Rimpler und Amanda Steinborn liefert eine theoretische Einführung in Augusto Boals 'Theater der Unterdrückten'. Nach gemeinsamen Übungen und Spielen werden eigene Fragen entwickelt, die mit Boals Methoden untersucht und diskutiert werden.

Anmeldung und Informationen:

[sascha.willenbacher@parkaue.de](mailto:sascha.willenbacher@parkaue.de) oder [besucherservice@parkaue.de](mailto:besucherservice@parkaue.de)

Telefon: 030 – 55 77 52 -45

# www.parkaue.de